



WER FORSCHT BEREITS AUF MEINEM GEBIET?

Projektinformationssystem „GEPRIS“

Welche aktuellen Vorhaben berühren das Thema, über das ich meine Dissertation schreiben möchte? Wie ist der Forschungsstand? Wo ergeben sich Anknüpfungspunkte? Antworten auf diese Fragen liefert die Datenbank „GEPRIS“ der DFG. Sie enthält Beschreibungen aller Projekte, die die DFG seit Beginn der 2000er Jahre gefördert hat. Nutzer finden jeweils eine kurze Darstellung der Ergebnisse und die Kontaktdaten eines Ansprechpartners.

gepris.dfg.de

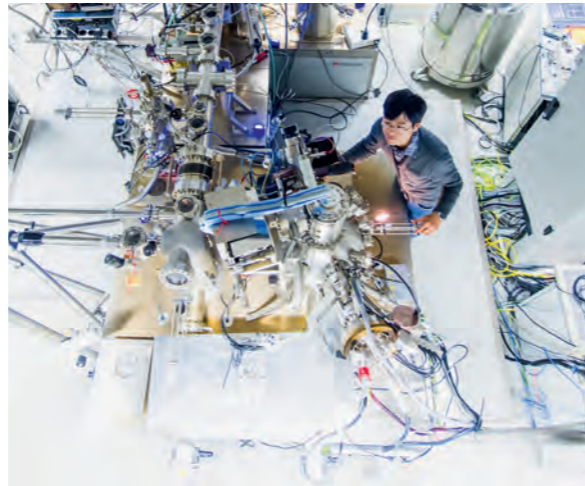


WELCHE FÖRDER- MÖGLICHKEITEN GIBT ES?

Stipendiendatenbank des DAAD

Viele Organisationen und Einrichtungen in Deutschland unterstützen junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf dem Weg zur Promotion. Der DAAD hat eine Auswahl von mehr als 100 Stipendien und Programmen zusammengestellt. Zu den Anbietern gehören neben dem DAAD zahlreiche weitere Organisationen. Der „Funding Guide“ hilft angehenden Doktoranden, die passende Anlaufstelle für ein Stipendium zu finden.

www.funding-guide.de



KONTAKT

DFG

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Kennedyallee 40

53175 Bonn

Postanschrift: 53170 Bonn

Telefon: +49 228 885-1

Telefax: +49 228 885-2777

www.dfg.de

Fragen zu Fördermöglichkeiten:

info-nachwuchs@dfg.de

Fragen zu DFG-Informationssystemen:

informationsmanagement@dfg.de

DAAD

Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)

Referat 523 – Forschungsmarketing

Kennedyallee 50

53175 Bonn

Telefon: +49 228 882-0

Telefax: +49 228 882-117

research-in-germany@daad.de

www.daad.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

ONLINE-WEGWEISER ZUR PROMOTION

DAAD

DFG

WO BEKOMME ICH EINEN ÜBERBLICK?

Forschungsportal „Research in Germany“

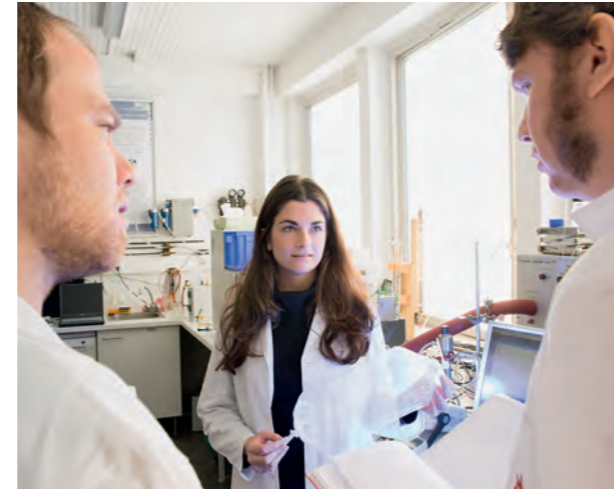
Sie planen eine Promotion in Deutschland? „Research in Germany“ bietet einen guten Einstieg. Die Plattform gibt einen Überblick über die deutsche Forschungslandschaft und mögliche Karrierewege. Wer spezielle Informationen für Doktoranden sucht, findet sie gebündelt in einer eigenen Rubrik. Herausgeber ist das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), die Seiten werden vom DAAD betreut.



www.research-in-germany.de

www.facebook.com/Research.in.Germany

www.twitter.com/ResearchGermany



WIE FINDE ICH EINE PROMOTIONSSTELLE?

Vermittlungsplattform „PhDGermany“

Bei der Suche nach einer passenden Promotionsstelle hilft die Datenbank „PhDGermany“ des DAAD. Anhand von Kriterien wie dem Fachgebiet, dem gewünschten Standort und der bevorzugten Sprache können Bewerber hier ihre individuelle Recherche starten und aus der großen Auswahl die für sie geeigneten Angebote herausfiltern.

www.phdgermany.de



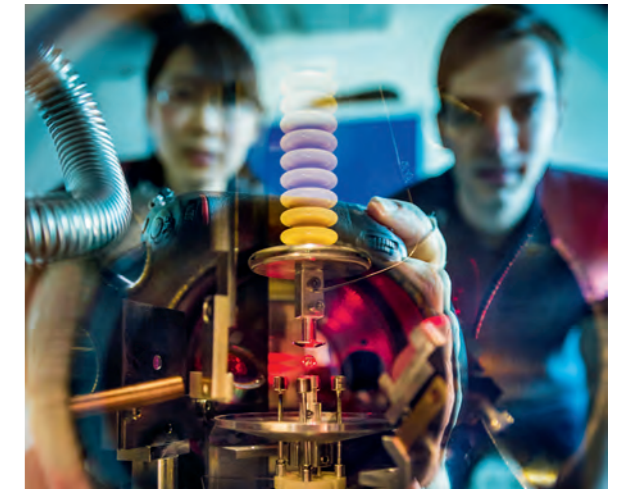
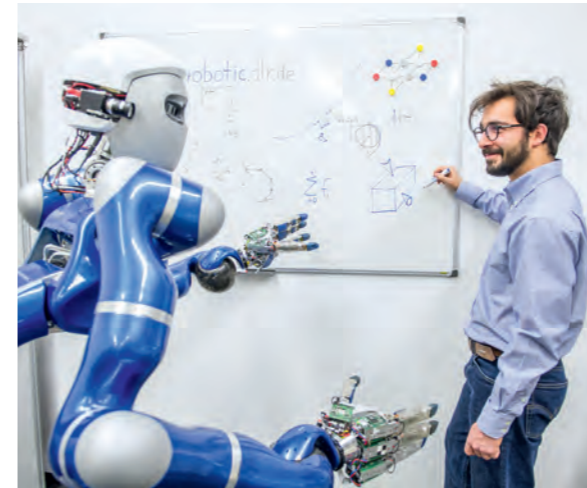
WELCHE PROMOTIONSPROGRAMME SIND INTERNATIONAL AUSGERICHTET?

Datenbank „Internationale Programme“

Erfolgreiche Forschung braucht den Austausch. Ob Biomedizin in Dresden oder Simulationstechnologie in Stuttgart: An deutschen Hochschulen gibt es eine Vielzahl von international ausgerichteten Promotionsprogrammen. Unterrichtssprache ist in der Regel Englisch, auch die Doktorarbeit wird zumeist in englischer Sprache verfasst. Die Datenbank „Internationale Programme“ liefert Interessierten Angebote, die ihrem persönlichen Profil entsprechen.



www.daad.de/international-programmes



WELCHES INSTITUT PASST ZU MIR?

Forschungsverzeichnisse „Research Explorer“ und „Hochschulkompass“

Deutschland verfügt über ein dichtes Netz von Universitäten und Forschungseinrichtungen. Wer wissen möchte, welche Einrichtungen auf dem eigenen Gebiet aktiv sind, findet Orientierungshilfe beim „Research Explorer“ der DFG. Die praktische Suche führt zu einer Liste von Standorten. Unter welchen Voraussetzungen dort eine Promotion möglich ist, erfahren Interessierte über einen Link zum „Hochschulkompass“ der Hochschulrektorenkonferenz.

www.research-explorer.de

www.hochschulkompass.de

